

# overbergschule

konversion des ehemaligen schulgrundstücks  
georgsmarienhütte

ortstypische und identitätsstiftende "traditionsinseln" wie den signifikanten standort mit der ehemaligen dreiflügelanlage der overbergschule gilt es aufzugreifen und mit dem angrenzenden landschaftspotential zu vernetzen, um sie ihrer bedeutung und stellung im ort gemäß anzusprechen.

die vertraute signifikante baulich-räumliche qualität der "neuen" dreiseitanlage bellavista, mit dem zusammenspiel der ausgeprägt individuellen randbebauung unterschiedlicher maßstäblichkeit und dem gebäudeensemble der atriumhäuser im binnenraum, übersetzt die erinnerbaren städtebaulichen leitgedanken des ortes und adressiert diese sinnstiftend, um die ortsbezogenheit der anlage in der stadt georgsmarienhütte auch weiterhin garantieren zu können.

eine für bewohner und besucher tragfähige und merkfähige widmung erfährt die dreiseitanlage durch seine für alle neuen nutzungen funktional und gleichwohl architektonisch optimierten alten und neuen gebäude und fassaden: zeitgemäße, weil zeitlose grundrisse / raumangebote, energetisch sinnvolle, in dieser maßstabsebene abbildbare vorrutschungen, sowie eine, mit ausnahme der geneigten dachflächen, alle oberflächen betreffende, stets hellsandfarbene materialtextur aus natürlichen baustoffen. eine gestaltung, die sich vornehmlich an dem gestaltkanon überindividualisierter freistehender einfamilienhäuser orientiert, wurde bewusst

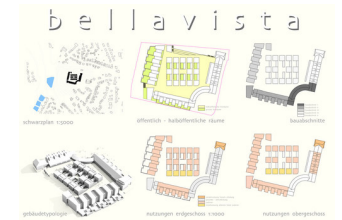


overbergschule

k s w

architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22  
30163 hannover  
t 0511. 300 389 400  
f 0511. 300 389 411  
mail@ksw-architekten.com  
www.ksw-architekten.com





## bellavista



vermieden - siehe hier prinzipien des universal design. vielmehr wird davon ausgegangen, dass eine geregelte belegung und bebauung gemeinsam konsensstiftend begleitet wird.

zunehmend und wegweisend lassen sich inzwischen erfolgreiche ergebnisse in dieser hinsicht in anderen städten finden, beispielsweise bei baugemeinschaftsmodellen. anerkennend, unter wu?rdigung der bewährten und vertrauten städtebaulichen figur der ehemaligen overbergschule, wird auf das areal mit einer verträglichen baulich-räumlichen verdichtung der unterschiedlich gelagerten baukörper geantwortet und eine neuinterpretation des innenhofes vorgeschlagen. angelagert an den gemeinschaftshof sind unterschiedliche wohnheiten / wohntypologien teils mit erdgeschossiger, dienstleistung / gewerblicher nutzung möglich. blickgeschu?tzte, besonnte freisitze, auf den dachterrassen mit traumhafter fernsicht, kompensieren die räumlich gewünschte dichte der dreiseitanlage adäquat. neben den differenzierten freiraum-angeboten in privaten hausgärten, werden kinderspielbereiche und unterschiedlichste aufenthaltsbereiche im halböffentlichen gemeinschaftshof angeboten, ergänzt durch die direkt angrenzenden öffentlichen shared space-flächen und last not least über die wegevernetzung durch den die anlage umhüllenden wald.

wettbewerb:	städtebaulicher wettbewerb - 3. preis
planungszeitraum:	12   2011 - 03   2012
bauherr:	stadt georgsmarienhütte
leistungen:	wettbewerbsbeitrag
volumen:	10.805 qm grundstücksfläche
Umfang:	entwicklungskonzept unter einbeziehung der bestehenden gebäude

ks w

architekten + stadtplaner gmbh